

# FREUNDKREIS HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG e.V.

---

Freundeskreis Hessisches Landestheater , Am Nußacker 19, 35043 Marburg

Marburg, im September 2020

## Rundschreiben 8/2020

### TOP

1. In eigener Sache: E-Mail-Adressen
2. Jubiläum 75 Jahre Hessisches Landestheater, Sonntag, den 27.09.2020, 18 Uhr EPH
3. Probenbesuch Montag, den 26.10.2020, 19:30 Uhr TASCH „Der nackte Wahnsinn“
4. TTiT am Montag, den 23.11.2020 um 19:30 Uhr TASCH
5. Neujahrsempfang am Sonntag, den 10.01.2021 um 15 Uhr TASCH
6. Verschiedenes

Liebe Theaterfreunde,

die Theatersaison 2020/2021 ist gestartet. Auch der Förderverein sein Beiprogramm fortsetzen. Noch sind die Termine nicht endgültig bestätigt, die Bekanntgabe der Zeiten werden kürzer als bisher sein. Doch sind wir guter Hoffnung! Unser Start mit dem TTiT mit den Studierenden Fanny Holzer, Ioana Nitulescu, Mia Wiederstein und Patrick Bimazubute von der Kunstuniversität Graz, dem Schauspielstudio Marburg, war ein wunderbarer Abend vor 30 Mitgliedern. Das HLTm und wir freuen uns an Ihrem Interesse.

1. Vorab aber sprechen wir Sie **in eigener Sache** an. Die aktuelle Kommunikation wird erheblich erleichtert, wenn sie uns ihre **E-Mail-Adresse** zukommen lassen, soweit noch nicht geschehen. Rund  $\frac{3}{4}$  der Mitglieder nutzen schon dieses Medium. Schreiben Sie uns einfach an: [jsbandte@gmx.de](mailto:jsbandte@gmx.de)  
Diejenigen, die wir schon elektronisch erreichen bitten wir, ihr E-Mailpostfach zu prüfen. Haben Sie zuletzt unsere RS erhalten? Unser Letztes datiert vom 12.08.2020. Bei der Übertragung der Daten von unserer bisherigen Schriftführerin Brigitte Hauswaldt auf Andreas Leder kann es zu Datenverlusten gekommen sein. Also bitte melden!

2. Am Sonntag, den **27.09.2020 feiern wir 75 Jahre Theatergeschichte in Marburg**. Am 02.09.1945 hob sich in den Stadtsälen erstmals nach dem Ende des 2. Weltkrieges wieder der Theatervorhang. Die sich gerade gegründete Marburger Spielgemeinschaft „spielte ein alt, geistlich Schauspiel „Totentanz“ von Alois Johannes Lippl“. Es ist ein mittelalterliches Stück vom Sterben, das Lippl Anfang der 1920er Jahre schrieb. Friederike Beckmann führt in „Menschenskind, laß uns doch Theaterspielen!: dazu aus: „...Schließlich stießen sie auf einen kleinen Totentanz von Alois Lippl aus der Zeit der Jugendbewegung. Es war ein einfaches Stück, da es sich immer um Szenen für zwei Personen handelte: Der Tod trifft auf verschiedene Figuren, bspw. auf einen König, einen Bettler oder eine Bäuerin.“  
Aus der Spielgemeinschaft wurde die Marburger Schauspieltruppe, dann das Marburger Schauspiel, danach das Nordhessische Landestheater und heute das Hessische Landestheater Marburg. Feiern Sie mit dem **HLTM ab 18 Uhr im EPH**. Karten gibt es an der Theaterkasse.

3. Am **Montag, den 26.10.2020** laden wir Sie zu einem **Probenbesuch** um 19:30 Uhr in das TASCH ein: **Michael Frayn – „Der nackte Wahnsinn“** ist unser Appetithappen für Sie! Die Komödie inszeniert Dominik Günther und für die Bühne und Kostüme zeichnet Sandra Fox Verantwortung.  
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Eine endgültige Zusage können wir noch nicht geben. Sie müssen sich aber **anmelden** und können dieses ab sofort tun unter Angabe der Adresse und Telefonnummer am einfachsten per E-Mail: [jsbandte@gmx.de](mailto:jsbandte@gmx.de).

4. Für **Montag, den 23.11.2020** ist wieder ein **TTiT** geplant im TASCH um 19:30 h mit **neuen Gesichtern** am HLTM. **Anmeldungen** können ab sofort erfolgen an [jsbandte@gmx.de](mailto:jsbandte@gmx.de). Eine endgültige Bestätigung erfolgt dann später.

Schließlich wollen wir das **neue Jahr 2021** wieder mit einem kleinen Empfang am **Sonntag, den 10.01.2021 um 15 Uhr im TASCH** begrüßen. „MUTIG, MUTIG“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer, das Stück für alle Menschen ab 3 Jahren und damit das Kinder- und Jugendtheater am HLTM steht auf unserem Programm. Auch hierzu benötigen wir Ihre Anmeldung.

6. Wir freuen uns auf die neue Spielzeit und Ihr Interesse am HLTM. Es bleibt weiter auch Ihre Aufgabe **neue Mitglieder** zu werben. Es sind mehr ganz so viele bis **zur Zahl 400**. Das Jubiläum „75 Jahre HLTM“ und die aktuelle Situation des Theaters sind aus unserer Sicht zwei Gründe, durch einen Beitritt zum Förderverein auch nach außen die Solidarität mit dem HLTM zu zeigen. Denn Theater muss sein!

Wir sehen uns im Theater! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Bandte